

Beratungsunterlage

öffentlich	Gemeinderat	24.09.2019	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	------------	-------------------------------

Annahme von Zuwendungen

a) Stadt

- **Beschluss**

b) Spitalfonds

- **Beschluss**

a) Stadt

- Beschluss

Für Zwecke der Freiwilligen Feuerwehr hat Familie Walser aus Markdorf den Betrag von 150,00 Euro und für Zwecke der Jugendfeuerwehr hat Frau Nina Blaschke aus Markdorf den Betrag von 100,00 Euro gespendet. Für Zwecke der Feuerwehr/Jugendfeuerwehr sind vier weitere Geldspenden in der Gesamtsumme von 205,00 Euro eingegangen. Die Beträge der Einzelspenden bewegen sich zwischen 30,00 und 75,00 Euro. Zuwendungsgeber sind Frau Martina Liewer aus Markdorf, Frau Yurileydi Suniga Martinez aus Markdorf (2 Spenden) und Familie Mayer aus Markdorf. Zwischen den Zuwendungsgebern und der Stadt bestehen grundsätzlich keine geschäftlichen Kontakte. Die geleisteten Geldspenden sind Ausdruck der Verbundenheit und Zufriedenheit mit der ehrenamtlichen Arbeit der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Markdorf.

Zum Abschluss des Kindergartenjahres 2018/19 haben sich die Eltern von Kindern der Einrichtung Pestalozzi mit Wertgutscheinen beim Personal bedankt. Ausgegeben wurden fünf Wertgutscheine im Einzelbetrag von 10,00 Euro und zwei Wertgutscheine im Einzelbetrag von 25,00 Euro somit in der Gesamtsumme von 100,00 Euro. Wir betrachten die Gutscheine im Wert von 10,00/25,00 Euro als Ausdruck der besonderen Wertschätzung der erzieherischen Arbeit in der Einrichtung und damit als annehmbar.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die vier Geldspenden für Zwecke der Feuerwehr/Jugendfeuerwehr im Gesamtbetrag von 455,00 Euro sowie die sieben Wertgutscheine im Gesamtbetrag von 100,00 Euro für Zwecke des Personals in der Kindertageseinrichtung Pestalozzi an.

b) Spitalfonds

- Beschluss

Für Zwecke des Personals im Altenpflegeheim St. Franziskus hat Herr Ralf Reuthe aus Markdorf den Betrag von 100,00 Euro gespendet. Für Zwecke des Personals wurden sechs weitere Geldspenden im Betrag von 160,00 Euro geleistet. Die Einzelbeträge der Spenden bewegen sich zwischen 20,00 und 50,00 Euro. Zuwendungsgeber sind Herr Dr. Barisch aus Bermatingen, Herr Paul Boppenmaier aus Markdorf, Frau Herta Brändle aus Markdorf, Frau Thea Fink aus Markdorf, Frau Gertrud Kastner aus Markdorf und Frau Waltraud Langkabel aus Immenstaad. Zwischen den Zuwendungsgebern und dem Spitalfonds bestehen grundsätzlich keine geschäftlichen Beziehungen. Alle Geldspenden erscheinen als Ausdruck der hohen Zufriedenheit mit der geleisteten Pflegearbeit im Spitalfonds und werden als sozial üblich und mithin annehmbar bewertet.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat in seiner Eigenschaft als Stiftungsrats des Spitalfonds nimmt die sieben Geldspenden für Zwecke des Personals im Gesamtbetrag von 260,00 Euro an.